



Artgerechte Auslastung und Haltung von Katzen

27.09.24

Dr. med. vet. Ann-Kathrin Fritsche.

www.tierverhalten.berlin

Copyright Text und Bilder soweit nicht anders vermerkt: Dr. Ann-Kathrin Fritsche

Dr. Ann-Kathrin Fritsche

Tierärztin

Spezialgebiet: Tierverhalten

- ❖ 2008 - 2015 angestellte Tierärztin, in 2 Kleintierpraxen in Brandenburg
- ❖ 2016 Praxisvertretung in Berlin
- ❖ Seit 2009 Rettungshundebildung beim DRK
- ❖ Schwerpunkt Tierverhaltenstherapie und -medizin seit 2013
- ❖ Weiterbildung mit Ziel Zusatzbezeichnung Tierverhaltenstherapie
- ❖ Seit 2017 mobile Tierverhaltenstherapie in Berlin
- ❖ Mitglied: DVG, GTVMT, ESVCE



Social media

- ❖ <https://tierverhalten.berlin>
- ❖ Instagram: @verhaltensvet
- ❖ Twitter: @verhaltensvet
- ❖ <https://www.facebook.com/TierverhaltenBerlin>

#tierverhaltenberlin



Geschichte der Katzen

- ❖ Vor ~ 10.000 Jahren trafen Katzen auf Menschen
- ❖ Beginn Ackerbau
- ❖ Katzen fingen die Mäuse weg
- ❖ Menschen sahen den Vorteil und fingen an die zutraulichsten zu vermehren



Weitere Fakten

- ❖ Opportunistische Jäger
- ❖ Bleiben immer ihr eigener Herr!
- ❖ Lernfähig
- ❖ Über 40 Rassen
- ❖ ~ 12 Mio. Hauskatzen in Deutschland
- ❖ Fleischfresser

Sensible Phase: 4. bis 16. LW

- ❖ Lernen leicht und schnell
- ❖ Begrenzter Zeitraum
- ❖ Großer Einfluss von Erfahrungen
- ❖ Langfristig
- ❖ Reifephase des Gehirns
- ❖ Defizite bleiben lebenslang



Sozialisation I

- ❖ Wie weiß die Katze, dass sie eine Katze ist?
- ❖ 2. - 7. (9.) Woche: Gewöhnung Mensch
- ❖ !Achtung: bei Übergabe sind Kitten entweder sozialisiert oder nicht!

Sozialisation II

- ❖ Frustrationstoleranz durch Entwöhnung
- ❖ Selbstkontrolle: Putzen, Spielen
- ❖ Sexuelle Prägung
- ❖ Kommunikation

Gewöhnung Mensch

- ❖ Täglich
- ❖ Verschiedene Personen
- ❖ Mind. 40 Minuten
- ❖ 2. - 7. LW (9. LW)

Juvenile Phase

- ❖ 9. LW - Pubertät
- ❖ Sehr aktiv
- ❖ Gelerntes angewendet und gespeichert

Pubertät

- ❖ Zwischen 5. und 18. Monat
- ❖ Durchschnitt: 6./7. Monat
- ❖ Katergeruch
- ❖ Harn markieren
- ❖ Rolligkeit

Empfehlung Abgabearter

- ❖ Mehrkatzenhaushalt: 8. - 10. LW
- ❖ Alleinhaltung: 12. - 16. LW

Einzelgänger ?

- ❖ Bedingt sozial
- ❖ Konfliktlöse Strategie:
Distanzvergrößerung
- ❖ Vermeiden konfrontative
Begegnungen
- ❖ Subtile Kommunikation



Bild: www.pixabay.com

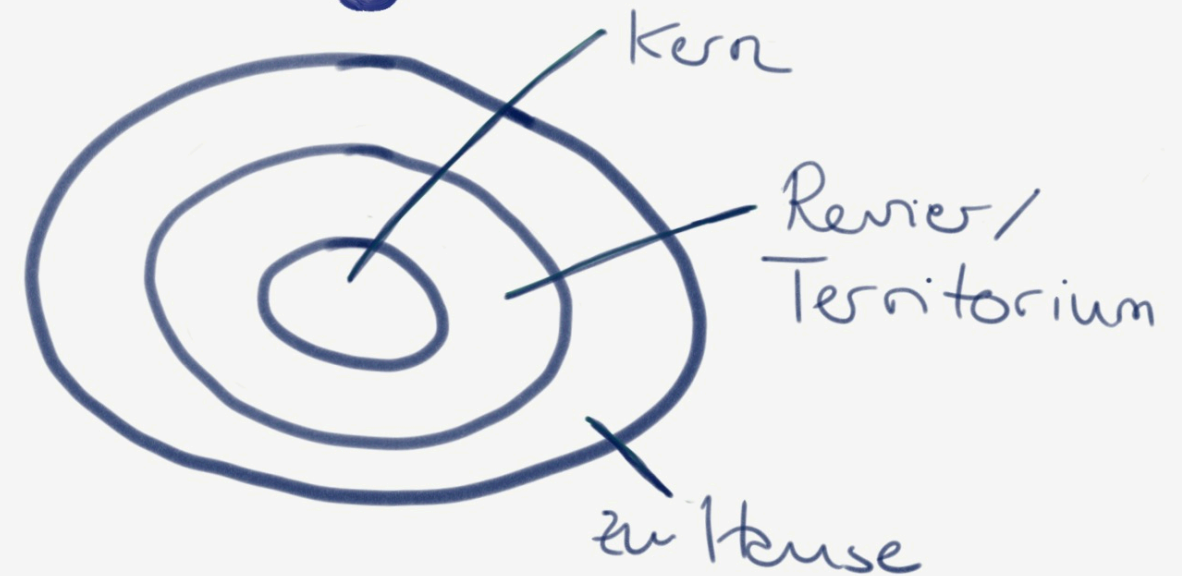
Faktoren für soziale Beziehungen:

- ❖ Genetische Faktoren
- ❖ Individuelle Persönlichkeit
- ❖ Gesundheit
- ❖ Sozialisationsbedingungen:
 - ❖ Sozialisation Mensch 2. - 7. LW (9. LW)
 - ❖ Kommunikation & soziale Kompetenz Katzen länger

Territorium

- ❖ 3 Zonen:
- ❖ Kern: Futter, Wasser, Ruheplätze
- ❖ Revier: Verteidigung
- ❖ Zu Hause: Katzentoilette, Umfeld

Katzengebiet:



Familienstruktur freilebend

- ❖ Weibl. Katzen: Familiengruppe / Gemeinschaftsnest
- ❖ Boy groups: Pubertät bis 3 / 4 Jahre (soziale Reife)
- ❖ Kater allein

Partnerkatze

- ❖ Auswahl passende Katze
- ❖ Kein sofortiger Ersatz verstorbener Partnerkatze
- ❖ Kontakt NICHT forcieren

Fallstricke

- ❖ Geschwister männlich - weiblich: Pubertät
- ❖ Geschwister männlich - männlich: soziale Reife
- ❖ Mutter - Kind: Absetzalter / Pubertät

Fünf Säulen einer katzensgerechten Umwelt

Säule 1

Schaffung sicherer Rückzugsorte

Säule 2

Multiple, räumlich voneinander getrennte Schlüsselressourcen:
Futter, Trinkwasser, Katzentoilette, Kratzgelegenheiten,
Spielbereiche und Ruhe- oder Schlafzonen

Säule 3

Schaffung von Möglichkeiten zum Ausleben des Spiel- und
Beuteverhaltens

Säule 4

Schaffung positiver, regelmäßiger, berechenbarer und
vorhersehbarer sozialer Interaktionen zwischen Katze und Mensch

Säule 5

Schaffung einer Umwelt, die die wichtige Bedeutung des
Geruchssinns der Katze respektiert

Leitlinien zu den Bedürfnissen von Katzen an ihre Umwelt:

[https://katzenmedizin.info/wp-content/uploads/2016/01/
environmental-needs-german.pdf](https://katzenmedizin.info/wp-content/uploads/2016/01/environmental-needs-german.pdf)

Tiergesundheit/-schutz: 5 F

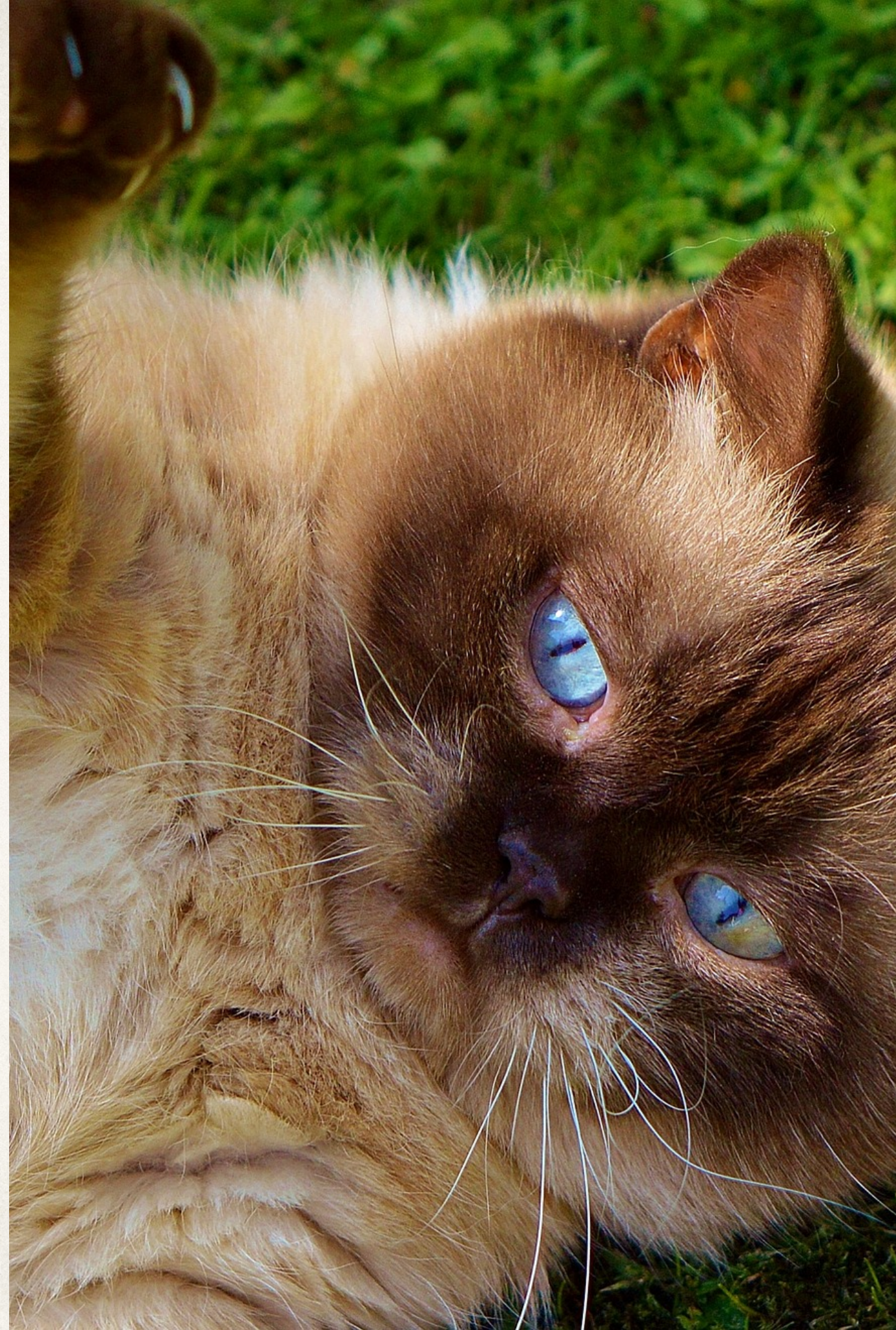
- ❖ Freiheit von Hunger und Durst
- ❖ Freiheit in einer artgerechten Umgebung zu leben
- ❖ Freiheit von Schmerz, Verletzung oder Krankheit
- ❖ Freiheit ein normales Verhalten auszuleben
- ❖ Freiheit von Angst und Stress

Freiheit von Hunger und Durst

- ❖ Spezialisierte Fleischfresser (10 g Fleisch / TF / kg / Tag)
- ❖ 10 - 20 kleine Mahlzeiten pro Tag
- ❖ Fressen hat beruhigende Wirkung

52% aller Katzen sind zu dick

- ❖ Zu viel Futter
- ❖ Immer gefüllter Napf
- ❖ Keine festen Essenzeiten
- ❖ Zu wenig Bewegung
- ❖ Vorwiegend bei indoor-Katzen



Wasseraufnahme

- ❖ 20-50 ml / kg / Tag
- ❖ Ehemalige Wüstenbewohner
- ❖ Wasser abseits Futter
- ❖ Mehrere Wasserstellen
- ❖ !bei erhöhter Wasseraufnahme!

Artgerechte Haltung

- ❖ Sozialkontakte
- ❖ Umweltreize
- ❖ Fütterung
- ❖ Pflege
- ❖ Infrastruktur

Futterspiele

- ❖ Fummelbrett
- ❖ Sandsteine
- ❖ Küchenrolle
- ❖ Kong
- ❖ Futterbälle



Foto: Karen Babbage

Fummelbrett selber bauen?

- ❖ <http://www.katzenblog.de/2015/04/fummelbrett-fuer-katzen-selber-machen-schoene-anleitungen/>
- ❖ <https://www.tierisch-wohnen.de/katze/diy-fummelbrett-fuer-katze/>
- ❖ <https://www.pinterest.de/explore/fummelbrett-katze/>

Freiheit in einer artgerechten Umgebung zu Leben / Infrastruktur

- ❖ Klettermöglichkeiten
- ❖ Versteckmöglichkeiten
- ❖ Ruheplätze
- ❖ Reviere
- ❖ Kratzmöglichkeiten

Freiheit in einer artgerechten Umgebung zu Leben / Infrastruktur

- ❖ Beobachtungsplätze
- ❖ Erkundungsmöglichkeiten
- ❖ Jagd- und Spielmöglichkeiten
- ❖ Nahrungsangebot und Wasserstellen
- ❖ Toilettenplätze



Kratzmöglichkeiten

- ❖ Kratzbaum
- ❖ Kratzmatte
- ❖ Material?
- ❖ Höhe?
- ❖ Ebenen?

FROM YOUR VETERINARIAN

Scratch that!

Use these tips to pick an appropriate scratching post to satisfy your cat's itch to scratch.

Pick the right post. Think about the places your cat scratches now. What's her preferred material? Scout out posts and coverings that mimic her favorite scratching surfaces, from sisal to cardboard to carpet-covered posts or even wood or leather.

Structure matters. Does your kitty crave vertical scratching surfaces or horizontal ones? Some cats will enjoy a mix of both.

How high? Does your cat stretch high and far above his head? He might like higher posts. Just be sure it's sturdy so it won't wobble, wobble or fall while you're cat's soothing his scratching urge.

Location matters. Just like real estate, where you place your scratching board counts. Your kitty craves your attention, so it's best to post her post in highly trafficked areas, where the family spends time together. This way her kitty "furniture" is on the scene, close to you—the one she loves best!





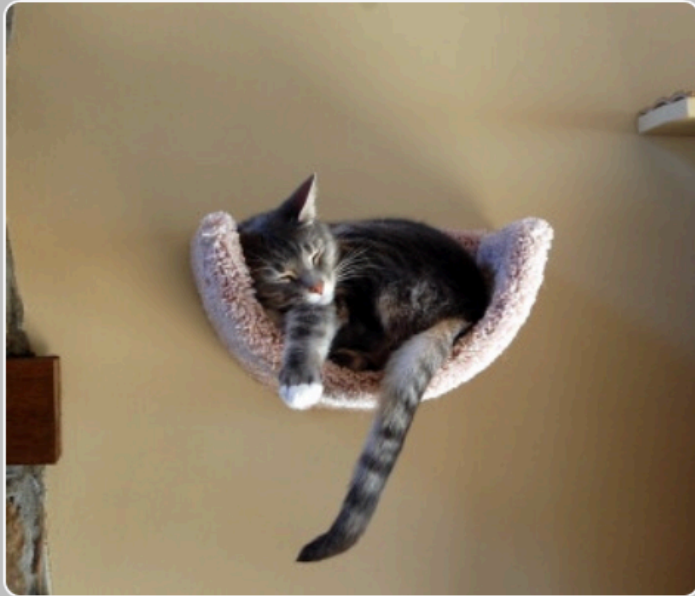
Shpock



Tierverhaltenstherapie-Shop
Karlie Magic Catnip







Wall Mounted
Scooped Beds



Sisal Cat Perch
12" (more of a



Wall Mounted
Sisal Scratch

www.fundamentallyfeline.com

Klettern und Ruhen



Kletterwand mit unterschiedlichen Ebenen

Freiheit von Schmerz, Verletzung oder Krankheit

- ❖ Tierärztliche Versorge
- ❖ Behandlung akuter Erkrankungen
- ❖ Betreuung bei chron. Erkrankungen
- ❖ Umgebung Katzensicher gestalten

Tierarztbesuch: Stressminimierung

- ❖ Gewöhnung an die Transportbox
- ❖ Termin vereinbaren: Wartezeiten erhöhen den Stress
- ❖ Autofahrt: Box abdunkeln mit Handtuch, ruhig fahren
- ❖ Getrennte Warteräume: Hund und Katze
- ❖ Ruhige Untersuchung: Vor der Untersuchung sollte Futter angeboten werden, die Katze sollte angesprochen und gestreichelt werden.
- ❖ Zeit: zügige, aber sorgfältige Behandlung
- ❖ Pheromone (z.B. Felifriend)

Freiheit ein normales Verhalten auszuleben

- ❖ Ausscheidung
- ❖ Markieren
- ❖ Ruhen
- ❖ Schlafen
- ❖ Pflegeverhalten
- ❖ Spiel / Jagdverhalten

Auscheidungsverhalten: Ort

- ❖ Material: weich, trocken,
- ❖ Standort: nicht bei Fress- oder Trinkplätzen, freie Übersicht nach vorne, versch. Standorte
- ❖ Anzahl: mind. Katzenanzahl plus 1, 1 / Etage, 1 / 50qm
- ❖ Typ: offen, geschlossen, Rand, standfest, Größe (2x Körperlänge Katze)

- ❖ IKEA Plastikbox -> individuelle Einstiegsöffnung
- ❖ Geschlossene Katzentoilette mit Tür



Fotos: www.fundamentallyfeline.com



Markieren

- ❖ Kratzmarkieren
- ❖ Gesichtsmarkieren
- ❖ Harnmarkieren

Ruhen

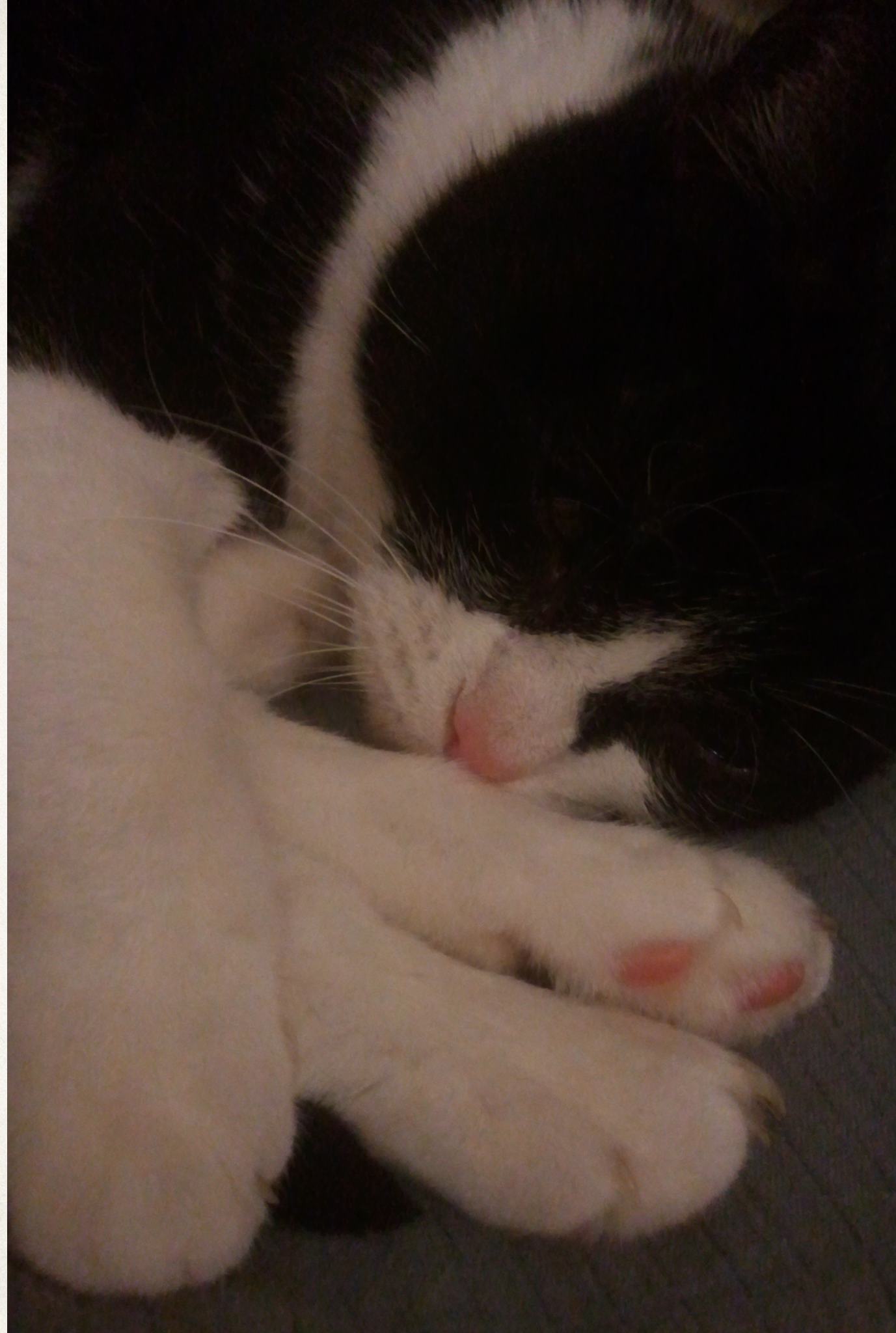
- ❖ Sehr oft
- ❖ Unterschiedl. Positionen
 - ❖ Sitzen
 - ❖ Liegen
 - ❖ Brust-Bauch-Lage





Schlafen

- ❖ Bis zu 16 - 20 Stunden / Tag
- ❖ Sommer / Winter
- ❖ Oft Seitenlage
- ❖ Ort: warm, trocken, sichtgeschützt



Pflegeverhalten

- ❖ Sonnenbaden
- ❖ Staubbaden
- ❖ Fellpflege ->!Halskrausen
- ❖ Stretchen
- ❖ Kratzen



Putzen

- ❖ 30% der wachen Zeit
- ❖ Erreicht alle Körperpartien



Bild: www.pixabay.com

Kämmen oder Bürsten

- ❖ Langsam gewöhnen
- ❖ Kamm oder Bürste
- ❖ Bonding
- ❖ Langhaarkatzen
- ❖ Bezoare

Jagdverhalten

- ❖ Raubtier
- ❖ Allein jagend
- ❖ Pirsch- oder Lauerjäger
- ❖ Freilebende Katzen jagen bis zu 11 Stunden (46%)
- ❖ Gefütterte Wohnungskatze: 3 Stunden / Tag
- ❖ Jagen unabhängig vom Hunger (Genetik)

Umgerichtetes Jagdverhalten

- ❖ Bei Wohnungskatzen
- ❖ Hände, Füße, Zehen, Kopf ect. = kein Katzenspielzeug

Spiel

- ❖ Nicht ernst
- ❖ Kaum neg. Emotionen
- ❖ Kontrolle
- ❖ Wiederholungen
- ❖ Lerneffekt für Jungtiere
- ❖ Soziales Spiel oder Objektspiel





Soziales Spiel

- ❖ Nackenbiss
- ❖ Auflauern
- ❖ Anspringen
- ❖ Verfolgen
- ❖ taktisch
- ❖ Beißhemmung

Interaktives Spiel

- ❖ Beuteattrappe
- ❖ Besitzer
- ❖ 15 - 20 Minuten
- ❖ Dämmerungszeit
- ❖ Vor Fütterung





eBay

Katzenspielzeug | eBay

miniPET ÖKO Katzenspielzeug Katzen Spielzeug



Bild: zooroyal



tiierisch.de



Zooheld

Tick Tock Teaser |

DIY:
Pinterest oder
Dawanda

Clickertraining?



Streicheln

- ❖ Freiwillig
- ❖ Kopf
- ❖ Allorubbing
- ❖ Bindung
- ❖ Runtersetzen



Katzen und Boxen



Bild: www.facebook.com

Warum lieben Katzen Boxen?

- ❖ Stressreduktion (Tierheim Studie, Claudia Vinke, Utrecht)
- ❖ Aus-dem-Weg-Gehen (Konfrontationsvermeidung, Bateson and Turner, Cambridge)
- ❖ Wärmeerhalt (ehemalige Wüstenbewohner, thermoneutrale Zone 30-36 Grad, Amerikanisches Research Council)

Freiheit von Angst und Stress

- ❖ Körperlich
- ❖ Seelisch

Stressoren für Katzen:

- ❖ Körperlich:

- ❖ Krankheit oder Unfall

- ❖ Schmerzen

- ❖ Parasitenbefall

- ❖ Durst / Futtermangel

- ❖ Kälte / Hitze

- ❖ Strafen

Stressoren für Katzen:

- ❖ Seelisch:

- ❖ Konflikt Katze (Anzahl, neu, Mobbing)
- ❖ Konflikt Mensch (Arbeitszeiten, Familienstruktur)
- ❖ Änderung Kernterritorium (Umzug, Möbel)
- ❖ Langeweile, reizarmes Umfeld
- ❖ Strafen
- ❖ Alter



Freigänger oder Wohnungskatze ?

Artgerechte Wohnungshaltung

- ❖ Katzen auf Menschen sozialisiert
- ❖ 1 Zimmer mehr als Katzen
- ❖ Katzen verstehen sich
- ❖ Ressourcen
- ❖ Spiel
- ❖ Aktives Füttern
- ❖ Sicherheit



Probleme Wohnungshaltung

- ❖ Reizarm
- ❖ kaum Sozialkontakte
- ❖ Sozialstruktur?
- ❖ Übergewicht
- ❖ Infrastruktur?

Wohnungshaltung mit Freigang

- ❖ Einzelkathzenhaltung
- ❖ Keine fremden Katzen füttern
- ❖ Transponder
- ❖ Katzenklappe



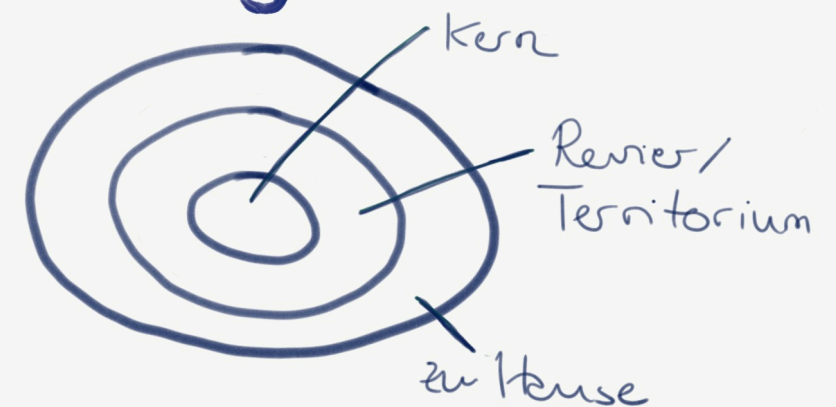
Probleme Freigang

- ❖ Unfälle
- ❖ Vergiftung
- ❖ Abschuss
- ❖ Stress mit anderen Katzen
- ❖ Verletzungen durch andere Tiere

Mehrkatzenhaushalt

- ❖ Kerngebiete dürfen sich nicht überschneiden
- ❖ Platz zum Ausweichen
- ❖ Ausreichend Toiletten

Katzengebiet:



Mehrkatzenhaushalt

- ❖ Bedrohende Katze:
 - ❖ Starren
 - ❖ Blockiert Ressourcen
 - ❖ Steife Haltung
 - ❖ Kopf leicht gesenkt

Mehrkatzenhaushalt

- ❖ Bedrohte Katze:
 - ❖ Meideverhalten
 - ❖ Inaktiver
 - ❖ Verstecken
 - ❖ Andere Ruheplätze
 - ❖ Nur alleine Kontakt mit Halter

Literatur

- ❖ <https://katzenmedizin.info/wp-content/uploads/2016/01/environmental-needs-german.pdf> Leitlinien Katzenhaltung
- ❖ Katzen sollten Zugang zu Aussenbereichen haben (Ellis et al. 2013)
- ❖ Wenn Katzen keinen Zugang zu Freilauf haben sollten Besitzer im interaktiven Spiel Jagdverhalten imitieren (Rochlitz, 2005)
- ❖ Großer Anteil von Verhaltensbudget wird in Jagdverhalten investiert (Fitzgerald und Turner, 2008)
- ❖ Unsauberkeit und Markierverhalten tritt fast doppelt so häufig bei indoor-Haltung auf (Sandoe et al. 2017)



Katzen erlauben es uns, sie zu lieben.
Dafür sollten wir gebührend dankbar sein!

Anne Taylor Brown

Verhaltenstherapie für Tiere



Dr. med. vet. Ann-Kathrin

Fritsche

Tierärztin

Berlin - Brandenburg

Mitglied der Gesellschaft für
Tierverhaltensmedizin und -therapie (GTVMT)



Ich biete mobile Verhaltenstherapie für Hunde und Katzen an.

Dazu komme ich zu Ihnen nach Hause und schaue mir das Problemverhalten Ihres Tieres an.

Erste Aufgaben zur Reduzierung des problematischen Verhaltens werden noch während des ersten Termins erklärt und geübt.

Ebenso biete ich Seminare für Hunde- und Katzenhalter an.

Termine nach Vereinbarung

Preise nach GOT (Gebührenordnung für
Tierärzte)

0174/359 56 58

kontakt@tierverhalten.berlin



@tierverhaltenberlin

Zucht

- ❖ Sozial aufgeschlossene Katzen durch:
 - ❖ Anbindung an Familie
 - ❖ Stabile soziale Gruppen
 - ❖ Pflege
 - ❖ Sozialisation
- ❖ !keine Qualzucht! <https://qualzucht-datenbank.eu/katzen/>

Rassekatzen

- ❖ Rassetypische Erkrankungen
- ❖ Artgerechte Haltung?
- ❖ Verhaltensprobleme?

Perser

- ❖ Atemprobleme
- ❖ Tränendes Auge
- ❖ Augenprobleme
- ❖ Zahnfehlstellungen



